

Inhalt

Vorwort — V

- 1 Einleitung — 1
- 2 Thematik und Übersicht — 3

I Forschungstheoretischer Hintergrund

- 3 Soziogenese und Ontogenese der Schriftsprache — 9
 - 3.1 Entwicklungsdimensionen der Schriftsprache — 9
 - 3.2 Soziale Dimension der Schriftsprachaneignung — 12
 - 3.2.1 (Konzeptionelle) Schriftlichkeit versus (konzeptionelle) Mündlichkeit — 13
 - 3.2.2 Geschriebener Standard und gesprochener Dialekt in der Deutschschweiz — 17
 - 3.2.3 Normen als soziales Regulativ sprachlichen Handelns — 21
 - 3.3 Individuelle Dimensionen der Schriftsprachaneignung — 36
 - 3.3.1 Wissensvoraussetzungen — 37
 - 3.3.2 Entwicklungsphasen der Schriftsprachaneignung — 39
 - 3.3.3 Basisqualifikationen der (Schrift-)Sprachaneignung — 48
 - 3.3.4 Rolle der Selbsteinschätzung — 51
 - 3.3.5 Der umstrittene Kompetenzbegriff — 53
 - 3.4 Zusammenfassung Kapitel 3 — 55
- 4 Schreiben als Prozess — 58
 - 4.1 Von der Syntax zur Schreibhandlung — 58
 - 4.2 Prozessaspekte und Modelle des Schreibens — 60
 - 4.3 Zusammenfassung Kapitel 4 — 66
- 5 Grundlagen und Formen der Sprachbetrachtung — 68
 - 5.1 Zweidimensionalität und Doppelfunktionalität der Sprache — 68
 - 5.2 Bedeutung der Metasprache für die Sprachaneignung — 71
 - 5.3 Metasprache und Schriftsprachaneignung — 74
 - 5.3.1 Metasprache versus Sprachbewusstsein — 74

5.3.2	Einheiten metasprachlicher Reflexion — 78
5.3.3	Zwischen implizitem und explizitem Sprachwissen — 80
5.3.4	Sprachwissen und Orthographieerwerb — 84
5.4	Bestimmungsmerkmale und Referenzbereiche metasprachlicher Äusserungen — 88
5.5	Sprachhandeln und Sprachwissen als Kontinuum — 92
5.6	Zusammenfassung Kapitel 5 — 95

6 Sprachliche Konstruktionen zwischen Produkt, Prozess und Sprachwissen — 99

6.1	Über welche Muster wird Sprache erworben? — 99
6.2	Zum Konstruktionsbegriff — 101
6.3	Literale Konstruktionen zwischen Prozess und Produkt des Schreibens — 105
6.3.1	Literale Prozeduren als transphrastische Konstruktionen — 106
6.3.2	Literale Konstruktionen als Regulativ im Schreibprozess — 110
6.4	Literale Konstruktionen zwischen Text und Sprachwissen — 111
6.5	Zusammenfassung Kapitel 6 — 113

II Konzeptualisierung der Untersuchung

7 Herleitung der Forschungsfragen — 119

7.1	Terminologische Differenzierung für die empirische Untersuchung — 119
7.2	Konkretisierung der Fragestellung — 122
7.2.1	Zur Rolle der globalen Sprachkompetenz — 122
7.2.2	Untersuchung der Schreibhandlung anhand von drei Korpora — 123
7.2.3	Ausformulierung der Forschungsfragen und Untersuchungshypothesen — 125
7.2.4	Funktion der Integration der Altersdimension — 131

8 Operationalisierung der Variablen — 134

8.1	Variablen zum Schreibprozess (Teilkorpus A) — 134
8.1.1	Umfang der Revisionen: Produkt-Prozess-Ratio — 135
8.1.2	Schreibsalven — 136
8.2	Variablen zum explizierten Sprachwissen (Teilkorpus B) — 140

8.2.1	Referenzbereiche als Größen metasprachlicher Reflexion — 140
8.2.2	Herleitung der Codes und Subcodes für die Annotation — 141
8.3	Textvariablen (Teilkorpus C) — 145
8.3.1	Positionierungsprozeduren — 145
8.3.2	Lexik, Grammatik und Orthographie — 148
8.3.3	Syntaktische Komplexität — 152
9	Erhebungsinstrumente und Methode — 154
9.1	Dokumentation der Erhebungsinstrumente — 154
9.1.1	Erhebung allgemeiner Daten sowie des sozioökonomischen Status — 154
9.1.2	Erhebung der globalen Sprachkompetenz (C-Test) — 157
9.1.3	Erhebung der Kompetenz in der Lexik, der Grammatik und der Orthographie — 167
9.1.4	Erhebung des Textes — 171
9.1.5	Erhebung des Schreibprozesses durch <i>Keystroke Logging</i> — 173
9.1.6	Erhebung und Aufbereitung der Daten zum explizierten Sprachwissen — 175
9.1.7	Erhebung des Selbstkonzepts der Kinder — 178
9.1.8	Erhebung kognitiver Grundfähigkeiten — 180
9.2	Beschreibung der Datenerhebung — 181
9.2.1	Rekrutierung der teilnehmenden Kinder und Klassen — 181
9.2.2	Ablauf der einzelnen Erhebungen — 182
9.3	Methoden der Datenanalyse und untersuchte Gruppen — 183
9.3.1	Form und Auswertung der Daten — 184
9.3.2	Überblick über die untersuchten Probandengruppen — 184
9.3.3	Übersicht über die statistischen Verfahren — 185
10	Korpus und Beschreibung der Stichprobe — 188
10.1	Datenstruktur — 188
10.2	Charakterisierung der Probanden — 189
10.2.1	Alter — 189
10.2.2	Sprachlicher Hintergrund — 189
10.2.3	Sozioökonomischer Status — 190
10.2.4	Selbstkonzept — 192
10.2.5	Kognitive Grundfähigkeiten — 193
10.3	Kompetenzgruppen als Grundlage für die Datenanalyse — 195
10.3.1	Clusterbildung aufgrund der C-Test-Werte — 197
10.3.2	Bildung von Kompetenzgruppen — 199

III Untersuchungsbericht

- 11 Auswertungen entlang der Hauptfragestellungen — 205**
- 11.1 Ergebnisse zum Schreibprozess — 206
- 11.1.1 Zur Rolle des Selbstkonzepts im Tastaturschreiben — 206
- 11.1.2 Überarbeitungsintensität: Produkt-Prozess-Ratio — 208
- 11.1.3 Salvenumfang — 209
- 11.2 Ergebnisse zum explizierten Sprachwissen — 211
- 11.2.1 Deskriptive Kennwerte zu den Referenzbereichen — 213
- 11.2.2 Zur Abhängigkeit der Referenzbereiche von der Altersgruppe — 214
- 11.2.3 Zur Abhängigkeit der Referenzbereiche von der globalen Sprachkompetenz — 214
- 11.2.4 Zum Verhältnis von Normbezug und Schreibhandlung — 218
- 11.2.5 Konstruktionen an den Rändern tradierter Normen — 227
- 11.3 Ergebnisse zu Positionierungsprozeduren in den Kindertexten — 229
- 11.3.1 Positionierungsprozeduren der 4. und der 6. Klassenstufe — 231
- 11.3.2 Positionierungsprozeduren sprachstarker und sprachschwacher Kinder — 234
- 11.4 Ergebnisse zu Lexik, Grammatik, Orthographie und Syntax — 236
- 11.4.1 Lexikalische Varianz — 237
- 11.4.2 Grammatische Qualität — 241
- 11.4.3 Orthographische Qualität — 245
- 11.4.4 Ergebnisse zur syntaktischen Komplexität — 250
- 12 Zusammenfassung und Diskussion — 255**
- 13 Fazit und Ausblick — 268**

IV Anhang

- 14 Bibliographie — 273**
- 15 Abbildungs- und Tabellenverzeichnis — 293**
- 15.1 Abbildungsverzeichnis — 293
- 15.2 Tabellenverzeichnis — 294

16	Erhebungsmaterial — 296
16.1	Fragebogen für die Schüler und Schülerinnen — 296
16.2	Fragebogen für die Eltern — 305
17	Exemplarische Auszüge aus dem Datenkorpus — 311
17.1	Textkorpus — 311
17.2	Schreibprozess — 311
17.3	Gesprächskorpus — 312
	Register — 323

